

Einleitung

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern**

Band (Jahr): - **(1968)**

Heft 53

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

0 Einleitung

Die vorliegende Studie stellt einen Versuch dar, die Angebots- und Nachfragestruktur des touristischen Marktes von Interlaken (einschliesslich Matten und Unterseen) während der Sommersaison (= Juni bis September) 1966 zu erfassen. Als Marktkomponenten werden auf der Angebotsseite die Beherbergungsbetriebe, auf der Nachfrageseite die Gäste strukturell analysiert. Die Detailergebnisse dieser kurzfristigen Marktuntersuchung sind in der Form von 236 Maschinentabellen im Anhang niedergelegt. Die Konzeption dieses tabellarischen Teils stammt von Herrn S. Kästli, rer. pol., während die elektronische Aufarbeitung nach einem Programm von Herrn H. Ehrenguber, Mathematiker am Inselspital, an der Abteilung für Datenverarbeitung der kantonalen Finanzdirektion durchgeführt wurde.

Im folgenden sei vorerst das methodische Vorgehen der Bearbeitung skizziert. Anschliessend werden die wichtigsten Ergebnisse des Tabellenanhangs kurz besprochen.